

**Seite 2 - 3**

CDU-Stadtratskandidaten:
Ein starkes Team
für eine starke Stadt.

**Seite 4**

Lichtkonzept soll die
Innenstadt attraktiver
machen.

**Seite 4**

Viel Prominenz beim
Frühjahrs Empfang der
CDU Troisdorf.



Prima Auftakt mit der Maus

Großer Trubel herrschte beim Start der Aktion „Donnerstag bis 8“ in der Troisdorfer Innenstadt

Zahlreiche Troisdorfer Geschäfte und Dienstleister waren dabei, als am 1. April Donnerstag in der Troisdorfer Fußgängerzone die „Sendung mit der Maus“ des WDR lebendig wurde. Die Fußgängerzone war bevölkert wie selten zuvor, als Maus und Maulwurf, Käpt'n Blaubär und Hein Blöd fröhlich durch die Troisdorfer Innenstadt marschierten. Kinder und Erwachsene hatten dann viel zu lachen, denn außerdem gab es Musik, die Maus zum Anfassen, den Maus-Spielplatz und viele andere Programmpunkte. Auch für das leibliche Wohl sorgten die Händler, die angesichts des alle Erwartungen übertreffenden Andrangs schon in den frühen Abendstunden ausverkauft waren.

Die Aktion mit der beliebten Maus gehört zum Projekt „Donnerstag bis 8 – Wir machen mit!“ der Arbeitsgruppe „City-Trio“,

das die Stadt Troisdorf auf Antrag der CDU mit 50.000 Euro fördert. An jedem ersten Donnerstag im Monat wird bis Jahresende ein Event in der Troisdorfer City geboten. Shoppen in Troisdorf lohnt sich natürlich immer – und ganz besonders an den Aktionstagen.

Dabei hofft die Stadt auf das Interesse möglichst vieler Einzelhändler und Dienstleister, zumindest am langen Donnerstag zu öffnen, damit sie ihren Kunden verlässliche Öffnungszeiten bieten und neue Kunden gewinnen.

Auch die Troisdorfer Stadtverwaltung macht mit: Erstmals hatte das Bürgerbüro im Einwohnermeldeamt am 1. April erfolgreich bis 20 Uhr geöffnet. Zunächst bis zum Jahresende wird dieses Angebot zusätzlich am ersten Donnerstag eines Monats unterbreitet.



Mit den Kindern freute sich Bürgermeister Manfred Uedelhoven über den Besuch der Maus in der City.

Skaterbahn am Rotter See

Auf Anregung der Vorsitzenden des Jugendhilfe-Ausschusses, **Beate Schlich** und des Ortsvorstehers vom Stadtteil Rotter See, **Alfons Bogolowski**, hat die CDU-Fraktion den Antrag gestellt, am Haus Rott eine große Skater-Anlage zu bauen.

Als Standort wurde die etwa 20 Jahre alte Rollschuh- und BMX-Rad-Anlage ausgesucht. Auf dieser BMX-Anlage werden nun Skatergeräte wie Bank, Pyramide, Handrail, Curb Box und eine Miniramp aufgestellt.

Wegen der geringen Geräuschentwicklung werden Beton-Elemente eingesetzt. Die vorhandene Asphaltfläche wird saniert und mit einer neuen Asphaltfeinbetonschicht überzogen. Zusätzlich werden Bänke für Skater und In-Liner installiert.

Das in der Anlage bereits bestehende Hochbeet wird neu bepflanzt. Die seitlich vorhandene in den Hang integrierte Sitzbank



CDU-Vorsitzender Klaus-Werner Jablonski (l.) und Ortsvorsteher Alfons Bogolowski (m.) überzeugten sich beim 1. Spatenstich vom zügigen Fortgang der Bauarbeiten an der Skateranlage.

wird ebenso wie der Kacheltisch saniert.

Mit der neuen Skater-Anlage hat Troisdorf nun eine weitere Attraktion im Sport- und Freizeitbereich zu bieten. Die Gesamtkosten zur Herstellung der An-

lage werden rund 100.000,- Euro betragen.

Der erste Spatenstich ist erfolgt. Die offizielle Eröffnung der Anlage soll am 29.05.04 mit professionellen Skatern und einem Rahmenprogramm erfolgen.

Der Fraktionsvorsitzende

Viel getan – viel zu tun

In den vergangenen viereinhalb Jahren haben wir für Troisdorf viel erreicht. Wir haben in die städtischen Schulen, Kindergärten und Sportanlagen rund 30 Millionen Euro investiert.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit war die Sanierung der Schultoiletten und der naturwissenschaftlichen Räume, sowie die PC-Ausstattung, Vernetzung und Internetanbindung der Schulen.

Wichtig war uns auch die Sanierung von Fußballplätzen – wir haben in Oberlar, Sieglar und Troisdorf drei neue Kunstrasenplätze gebaut (mehr Sportplätze als in den 15 Jahren vorher zusammen!).

In der nächsten Legislaturperiode sind die Turnhallen im Blickfeld – als nächstes entsteht am Schulzentrum in Sieglar eine neue Turnhalle – in Troisdorf muß die Rundturnhalle saniert werden und in Spich wird unterhalb der Asselbachschule eine neue Dreifachturnhalle gebaut.

Wenn Sie sich über unsere laufende Arbeit informieren wollen, besuchen Sie unsere Internet-



Klaus-Werner Jablonski
CDU-Fraktionsvorsitzender

Seite www.cdu-troisdorf.de. Hier finden Sie nicht nur unsere aktuellen Anträge, Pressemitteilungen und Termine, sondern z.B. auch „Links“ auf viele Vereine, Institutionen und Firmen in der Region – quasi als Eingangsportale für Troisdorf.

Ihr

Ein starkes Team für ei



Dr. Hans-Günter Lindner
Altenrath, Wahlkreis 010
Tel.: 0 22 46 / 10 08 18



Beate Schlich
Troisdorf, Wahlkreis 020
Tel.: 7 42 43



Manfred Catrin
Troisdorf, Wahlkreis 030
Tel.: 7 78 71



Karl Heinz Caspers
Troisdorf, Wahlkreis 040
Tel.: 7 68 68



Gerd Schlich
Troisdorf, Wahlkreis 050
Tel.: 88 17 77



Helga Flämig
Spich, Wahlkreis 070
Tel.: 4 24 68



Hans-Willi Wolff
Spich, Wahlkreis 080
Tel.: 40 12 44



Friedhelm Herrmann
Spich, Wahlkreis 090
Tel.: 39 59 65



Hans-Willi Schwartz
Spich, Wahlkreis 100
Tel.: 40 21 38



Manfred Uede
Bürgermeisterkar
Tel.: 900 100



Alfons Weißenfels
Oberlar, Wahlkreis 110
Tel.: 4 46 55



Dirk Hinsen
Oberlar, Wahlkreis 120
Tel.: 40 45 42



Klaus-Werner Jablonski
F.-W.-Hütte, Wahlkreis 150
Tel.: 8 35 90



Bernd Lescrinier
F.-W.-Hütte, Wahlkreis 160
Tel.: 8 15 92



Anke M.
F.-W.-Hütte, V
Tel.: 8



Alexander Rosenberger
Troisdorf-West, Wahlkreis 130
Tel.: 8 33 25



Heinz-Albert Nick
Troisdorf-West, Wahlkreis 140
Tel.: 40 09 08

ine starke Stadt



Heidi Rahmel
Troisdorf, Wahlkreis 060
Tel.: 7 41 20



Dr. Robert Kloos
Kriegsdorf, Wahlkreis 220
Tel.: 40 28 49



Margret Schellberg
Müllekoven, Wahlkreis 240
Tel.: 0 22 8 / 45 12 43



Karl-Heinz Stocksiefen
Bergheim, Wahlkreis 250
Tel.: 0 22 8 / 45 17 93



Gisela Günther
Sieglar, Wahlkreis 180
Tel.: 4 78 81



Horst-Peter Jung
Sieglar, Wahlkreis 190
Tel.: 40 82 57



Kurt Schneider
Sieglar, Wahlkreis 200
Tel.: 40 99 52



Alfons Bogolowski
Rotter See, Wahlkreis 210
Tel.: 4 76 84

Für Sie in den Kreistag:



Heidi Rahmel
Troisdorf-Mitte



Ivo Hurnik
Spich, Altenrath
Tel.: 4 38 22



Alfons Weißenfels
Oberlar, Rotter See,
Kriegsdorf



K.-W. Jablonski
FWH, Troisdorf-West



Leo Overath
Sieglar, Eschmar,
Müllekoven, Bergheim
Tel.: 4 44 07



lhoven
ndidat
0



eißner
Wahlkreis 170
36 47



Klaus Schlicht
Eschmar, Wahlkreis 230
Tel.: 0170 94 68 011

Viel getan. Viel zu tun.



CDU

TROISDORF

Lichtkonzept für die City



Unterschiedlichste Lichtobjekte und -effekte sollen die Troisdorfer Innenstadt attraktiver machen.

Anfang März 2004 beantragte die CDU-Fraktion, das vom Wuppertaler Ingenieurbüro Licht – Raum – Stadt erarbeitete Ideenkonzept für die Innenstadt Troisdorf in einer ersten Stufe im Jahr 2004 zu realisieren.

Wir halten das Lichtkonzept für die Innenstadt Troisdorf für eine wichtige städtebauliche Aufwertung der Innenstadt. Es macht die Stadt nicht nur sicherer, sondern regt durch seine Attraktion auch zum Verweilen in der Innenstadt an.

Gleichzeitig ergänzt es die Aktion „Troisdorf ... bis 8“ der Troisdorfer Werbegemeinschaft „Troisdorf aktiv“ - insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten.

In einer ersten Stufe sollen folgende Schwerpunkte realisiert werden: Der Eingangsbereich zur Fußgängerzone vom Ursulaplatz aus, die Einmündung Kölner-Str./Alte Post-Str., der Platzbereich Kölner-Str./Von-Loe-Str./An der Feuerwache, der Platz vor Peek & Cloppenburg

und der Wilhelm-Hamacher-Platz.

Durch die zusätzliche Beleuchtung werden vorhandene Gebäude und Plätze stärker betont und attraktiver – darüber hinaus wird die Eingangssituation zur Fußgängerzone - vom Ursulaplatz aus gesehen - aufgewertet.

Der Sonderausschuss Innenstadt hat in seiner Sitzung Mitte März einstimmig beschlossen, das Lichtkonzept im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umzusetzen.

Haushaltspolitik erfolgreich

Die Gemeindeprüfungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen hat am 5. Januar 2004 einen Bericht über die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Troisdorf im Jahr 2003 abgegeben.

Darin heißt es: „Der Stadt Troisdorf war es möglich, durch eine Vielzahl sinnvoller Maßnahmen der stark rückläufigen Einnahmentwicklung so wirkungsvoll entgegen zu treten, dass ein Defizit vermieden werden konnte. Besonders erfreulich ist hierbei, dass es zugleich gelungen ist, Steuererhöhungen im Prüfungszeitraum zu vermeiden und dem Bürger die vertrauten freiwilligen Leistungen weiterhin anbieten zu können.“

Ist es schon erfreulich, dass der Verwaltungshaushalt ausgeglichen werden konnte, so ist es noch besonders erfreulich und heutzutage selten anzutreffen, dass auch in den Haushaltsjahren 2000 – 2002 freie Spitzen unter anderem zur Vermeidung einer Nettokreditaufnahme erwirtschaftet werden konnten.“

Zum Personal sagen die Rechnungsprüfer des Landes: „Trotz der guten Haushaltssituation und der Tatsache, dass sich die Stadt Troisdorf mit ihren Personalausgaben insgesamt auf vergleichsweise niedrigem Niveau befindet, werden eigene Konsolidierungsmaßnahmen von der Stadt Troisdorf durchgeführt. Die Gemeindeprüfungs-

anstalt begrüßt diese Vorgehensweise, werden hierdurch doch Handlungsspielräume für die Zukunft geschaffen. Der Stadt Troisdorf ist ein gutes Planungsverhalten in Bezug auf ihre Personalausgaben zu bescheinigen.“

Zu den Beteiligungen Stadtwerke und Troikomm sagen die Prüfer: „Als besonders positiv kann gesehen werden, dass die Stadt ihre Beteiligungen in besonderen Situationen auch verstärkt in die Pflicht nimmt und somit in die haushaltswirtschaftliche Steuerung des Gesamtkonzerns Stadt einbezieht.“

Dem ist von Seiten der CDU Troisdorf nichts hinzuzufügen.

Der Bürgermeister

Liebe Troisdorferinnen und Troisdorfer,

im Herbst 1999 haben Sie mich mit großer Mehrheit zu Ihrem ersten hauptamtlichen Bürgermeister gewählt. Seit dieser Zeit bin ich ständig für Sie und unsere Stadt unterwegs. Vieles habe ich in dieser Zeit bereits bewegen können, vieles bleibt noch zu tun. Obwohl ich in dieser Zeit bereits zu sehr vielen von Ihnen habe persönlich Kontakt aufnehmen können, nicht zuletzt in meiner wöchentlichen Bürgersprechstunde, hat dennoch nicht jeder die Möglichkeit, bei Veranstaltungen oder anderen Gelegenheiten dabei zu sein und mir zu begegnen.

Damit Sie mir trotzdem bei der täglichen Arbeit ein wenig über die Schultern schauen, mich aber auch in privaten Situationen erleben können, nutze ich die Hilfsmittel des Internet und komme so zu sagen elektronisch zu Ihnen. Schauen Sie doch einfach mal unter



Manfred Uedelhoven

www.manfred-uedelhoven.de rein. Umgekehrt können Sie dort die Gelegenheit nutzen, mir Ihre Ideen und Meinungen auf kurzem Wege zu kommen zu lassen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Stöbern auf meiner persönlichen Seite!

Herzlichst Ihr

Frühjahrsempfang ein voller Erfolg



Viel Prominenz beim Frühjahrsempfang der CDU Troisdorf: (v.l.n.r.) CDU-Chef Klaus-Werner Jablonski, Hans-Joachim Reck, Bürgermeister Manfred Uedelhoven, Europaabgeordnete Ruth Hieronymi, CDU-Kreisvorsitzender Andreas Krautscheid und der Landtagsabgeordnete Michael Solf.

Am 19. März veranstaltete die CDU Troisdorf ihren ersten Frühjahrsempfang. Er fand in der „Alten Schule“ in Oberlar statt.

Parteivorsitzender Klaus-Werner Jablonski konnte als Ehrengast den neuen Generalsekretär der CDU NRW, Hans-Joachim Reck begrüßen. Der Generalsekretär beeindruckte mit einer dynamischen Rede die Gäste des Empfangs und stimmte auf die bevorstehende Europawahl am 13.06.04 ein.

Ebenfalls begrüßen konnten wir unsere Europaabgeordnete Ruth Hieronymi, unseren Landtagsabgeordneten Michael Solf und unseren CDU-Kreisvorsitzenden Andreas Krautscheid, die an diesem Abend ebenfalls den Gästen für ein Gespräch zur Verfügung standen.

Nachdem Bürgermeister Manfred Uedelhoven in einer launi-

gen Ansprache die Schwerpunkte der CDU-Kommunalpolitik in den vergangenen fünf Jahren vorgetragen hatte, klang der Abend in gemüthlicher Atmosphäre bei einem Glas Bier aus. Danach haben wir uns vorgenommen, den Frühjahrsempfang im nächsten Jahr zu wiederholen und freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Impressum

Herausgeber:

CDU Fraktion und Stadtverband Troisdorf
Tel.: 900-777
Fax: 900-888

V.i.S.d.P.
Klaus-Werner Jablonski
Helmholtz Str. 1
53840 Troisdorf
Tel.: 8 35 90

Ja, ich will...

- Troisdorf mit gestalten und CDU-Mitglied werden
- ein persönliches Gespräch
- Informationsmaterial

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____